

# Trauma erkennen und verstehen

## Basis-Skills im Umgang mit traumatisierten Personen

*Ein Klient hat sich Ihnen anvertraut und von einem traumatisierenden Erlebnis in seiner Vergangenheit erzählt. Nicht einer Psychiaterin, nicht einem Psychotherapeuten, sondern Ihnen, die Sie eine vertrauensvolle Beziehung im Laufe der Betreuung zu ihm aufgebaut haben.*

*In der klinischen Arbeit verzeichnet die Psychotraumatologie einen Zuwachs, und auch in psychosozialen Berufen wird es immer wichtiger psychische Traumata zu erkennen. Wer mit traumatisierten Menschen zu tun hat, wird von deren extremen Erfahrungen und Empfindungen geflutet. Die Fortbildung vermittelt Ihnen Basis-Wissen, um im Rahmen Ihrer sozialpsychiatrischen Arbeit adäquat auf die Gefühle der Hilflosigkeit, der Ohnmacht und des schutzlosen Ausgeliefertseins Ihrer KlientInnen reagieren zu können.*

### Inhalte:

- Einführung in die Psychotraumatologie (Geschichte, Begriffserklärungen)
- Entstehung von Traumata
- Differenzierung der verschiedenen Diagnosen
- Trauma und Dissoziation
- Basis-Skills – einfache Stabilisierungsübungen für den Alltag
- Gruppenselbsterfahrung und -supervision eigener Fälle

**Methoden:** Vortrag, Fallbesprechungen, Gruppenselbsterfahrung und -supervision

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> Sonja Laure

Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin, forensisch-psychiatrische Gutachterin

**Datum:** 14. und 15. November 2019, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr (zweitägig!)

**Ort:** Liebenauer Hauptstraße 141, 8041 Graz, Veranstaltungsraum im Erdgeschoß

**Teilnahmegebühr:** EUR 225,00 inkl. 10 % USt.

**Anzahl der TeilnehmerInnen:** mind. 10, max. 16 Personen

**Anmeldeschluss:** 15. Oktober 2019